

Allgemeine Geschäftsbedingungen von *onlearning* – Anatol Mika, 1180 Wien – für den Verkauf von Zugangsdaten der *onlearning* Lernplattform

1. Anwendung der AGB

Für mit der Erfüllung des Vertragsverhältnisses in Zusammenhang stehende Handlungen gelten – auch für zukünftige Vertragsabschlüsse zwischen den Vertragspartnern – ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt des Angebots des Bestellers gültigen Fassung. Abweichende Geschäftsbedingungen des Bestellers werden nicht anerkannt, außer *onlearning* stimmt der Annahme schriftlich zu.

2. Gegenstand des Vertrags

Gegenstand des Vertrags ist der Verkauf von Zugangsdaten-Sets gegen Entgelt. Die Sets von Zugangsdaten, bestehend aus Benutzername und initialem Passwort, ermöglichen die Nutzung der *onlearning* Lernplattform und werden verkauft mit dem Zweck, dass diese vom Käufer an dessen Vertragspartner (zBsp. Vereine, Schulen oder Schüler) weiter verkauft werden. Die Zugangsdaten sind für Schüler (im Gegensatz zu Administratoren, Prüfern etc.) eingerichtet, ab erstem Login mindestens 12 Monate gültig und ausnahmslos für jeweils eine Person vorgesehen (vgl. Punkt 8).

3. Bestellung

Bestellungen werden schriftlich per E-Mail entgegen genommen. Die Annahme des Angebots erfolgt durch die Lieferung (den Versand der Zugangsdaten von *onlearning* an den Besteller). Schreib-, Druck- und Rechenfehler berechtigen *onlearning* zum Rücktritt vom Geschäft. Um den Aufwand für *onlearning* überschaubar zu halten, gilt eine Anzahl von 20 Accounts als grundsätzliche Mindestbestellmenge, wovon Abweichungen in Ausnahmefällen möglich sind. Der Besteller ist für die Dauer von fünf Werktagen ab Eingang der Bestellung beim Empfänger an sein Anbot gebunden.

4. Datenschutz

Die vom Vertragspartner angegebenen Daten werden bei *onlearning* ausschließlich zu internen Zwecken gespeichert. *onlearning* verpflichtet sich, diese Daten vertraulich zu behandeln. Eine Weitergabe der Besteller-Daten durch *onlearning* an Dritte ist somit ausgeschlossen.

5. Lieferung

Die Lieferung der Zugangsdaten erfolgt nach eingegangener Bestellung jedenfalls per E-Mail, es werden keine Versandkosten verrechnet.

6. Fälligkeit, Zahlung und Preise

Der Kaufpreis ist bei Erhalt der Ware fällig, es gelten die auf der Rechnung angegebenen Zahlungsfristen. Der Besteller kann den Kaufpreis nur durch Einzahlung auf das auf der Rechnung angegebene Konto begleichen. Andere Zahlungsweisen, wie zBsp. die Barzahlung, sind nicht vorgesehen. Erfolgen Zahlungen

wiederholt nicht oder nach dem Verstreichen der Zahlungsfrist, werden künftige Bestellungen nur mehr gegen Vorkasse akzeptiert. Eine Mahngebühr und Verzugszinsen werden hingegen nicht berechnet. Es gilt als vereinbart, dass alle Account-Preise zu jedem Jahreswechsel an die Entwicklung des österr. Verbraucherpreisindex (VPI) angepasst, also für das Folgejahr geändert werden.

7. Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Begleichung aller aus dem Vertragsverhältnis gegen den Käufer bestehenden Ansprüche verbleiben alle Rechte an den gelieferten Zugangsdaten bei *onlearning*. Dies schließt auch das Recht ein, die Verwendbarkeit der Zugangsdaten technisch auszusetzen (zBsp. durch Inaktivsetzen, Sperren, Löschen).

8. Sanktionen, Sperrung und Kündigung

Für „Schüler-Accounts“ gilt: Eine Verwendung fremder, verwendeter Zugangsdaten und die Weitergabe der eigenen, verwendeten Zugangsdaten ist nicht zulässig. Wird *onlearning* – technisch unterstützt durch Monitoring Software – ein solcher Fall bekannt, dürfen wir das betreffende Konto auch ohne Vorwarnung inaktiv setzen, sperren oder löschen, ohne für das betreffende Konto Ersatz leisten zu müssen.

9. Haftung

Ansprüche aus Schadenersatz und Gewährleistung sind gegen uns und unsere Erfüllungsgehilfen ausgeschlossen, soweit nicht vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln vorliegt. Der Käufer hat die Pflicht, den Mangel einzumahlen und *onlearning* die Möglichkeit der Nachbesserung zu geben.

10. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss der nicht zwingenden Kollisionsnormen (IPRG, UNKR). Falls Sie Verbraucher im Sinne des §1 KSchG sind, kann *onlearning* Ansprüche gegen Sie nur bei dem für Ihren Wohnsitz zuständigen Gericht geltend machen. In allen anderen Fällen – wenn Sie Ansprüche gegen *onlearning* geltend machen, Sie nicht Verbraucher sind etc – gilt als Gerichtsstand das HG Wien in 1030 Wien als vereinbart.

11. Adresse

onlearning, Mag. Anatol Mika, Anastasius Grüngasse 4/34, 1180 Wien

12. Version dieses Dokuments

Dies ist die Version 7 vom November 2016